

# *Niederschrift*

über die Sitzung des  
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am Freitag, 3. Dezember 2010 um 19:00 Uhr  
in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

---

## *Tagesordnung:*

- TOP 1**      Protokoll vom 8. November 2010
- TOP 2**      Bericht des Magistrats
- TOP 3**      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am  
9. Dezember 2010
- TOP 4**      Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 3. Dezember 2010

<b>Ausschussmitglieder:</b>	Thurn, Matthias Bopp, Martin Eberling, Ottmar Fraikin, Ursula Hennig, Brigitte Henrich, Heinz-Josef Schellhaas, Petra Seybel, Berthold Wald, Wilhelm	Vorsitzender i. V. v. Funk, Friedhelm i. V. v. Hirsch, Andreas
<b>Magistrat:</b>	Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Fischer, Thomas Hellwig, Harald Krug, Heinz	Erste Stadträtin
<b>Präsidium:</b>	Amend, Werner Dey, Mathias Kraft, Richard	
<b>Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:</b>	Wokan, Verena	
<b>entschuldigt:</b>	Effertz, Karlheinz Schaffner, Norbert	Magistrat Magistrat
<b>Verwaltung:</b>	Platte, Stephanie Domes, Hans  Zimmermann, Thorsten Fröhlich, Rainer	Fachbereichsleiterin 2, Finanzen Fachbereichsleiter 3, Stadtent- wicklung und Umweltplanung Fachgruppe Immobilienbetrieb Parlamentsbüro
<b>Schriftführerin:</b>	Schneider, Ute	
1 Vertreter der Presse 4 ZuschauerInnen		
Beginn:	19:00 Uhr	Ende: 20:30 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 3. Dezember 2010

Der Vorsitzende, Matthias Thurn, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

## **TOP 1      Protokoll vom 8. November 2010**

Dem Protokoll sollten die allgemeinen Ausführungen von Bürgermeister Rudolf Müller über die aktuelle Situation und Diskussion beim Abfallwirtschaftsverband beigelegt werden. Richard Kraft (CDU) macht darauf aufmerksam, dass dies nicht der Fall ist. Die Anlage wird nachgereicht.

*Dem Protokoll wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

## **TOP 3      Bericht des Magistrats**

Die Erste Stadträtin Erika Zettel berichtet wie folgt:

### **1. Nachbereitung der Sitzung vom 8. November 2010 (Linden in der Fischergasse)**

Die Fragen von Ottmar Eberling (SPD) im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Fischergasse wurden direkt und per E-Mail beantwortet. Insgesamt sind vom Bauhof Kosten von knapp 45.000 Euro kalkuliert. Da die Ursache der Maßnahme in der Verkehrssicherheit liegt, sind die Aufwendungen aus dem laufenden Etat für Straßenunterhaltung - und nicht aus dem Pilotprojekt der Grundflächenumgestaltung Erfelden - zu finanzieren.

### **2. Neubau einer Duschanlage für das Freibad Crumstadt**

Der Magistrat hat sich mit dem Antrag des Fördervereins Schwimmbad Crumstadt auf Errichtung einer neuen Duschanlage befasst und den Neubau eines freistehenden Gebäudes als kostengünstigste Variante beschlossen. Im Haushalt 2010 und 2011 sind jeweils 12.500 Euro eingestellt, um das Engagement des Fördervereins mit Übernahme der Materialkosten zu unterstützen.

### **3. Freiflächenphotovoltaikanlage / Solarpark**

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat mit Schreiben vom 22. Oktober mitgeteilt, dass die Abweichung vom Regionalplan Südhessen 2000 für die Einrichtung einer Flächenphotovoltaikanlage in der Gemarkung nunmehr zugelassen ist. Damit könnte die ursprünglich vorgesehene Größe des Solarparks in Leeheim jetzt planungsrechtlich

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 3. Dezember 2010

umgesetzt werden. Wegen der mittlerweile erfolgten Einschränkung der finanziellen Erlöse wird sich jedoch vermutlich bis auf weiteres kein Stromversorger finden, der in den Ausbau des Solarparks investieren wird.

**4. Spielothek im Wolfskeher Gewerbegebiet**

Die Firma Merkur-Spielothek GmbH hat einen Bauantrag auf Errichtung eines 26,50 Meter hohen Werbepylons im Gewerbepark RIED in Wolfskehlen gestellt. Da das Bauvorhaben dem Bebauungsplan entspricht, sieht die Stadt keine Möglichkeit, dieses Werbeobjekt zu verhindern.

**5. Räum- und Streupflicht bei Rhein-Winterdeichen**

Das Regierungspräsidium Darmstadt will die Räum- und Streupflicht an den innerörtlichen Betriebsanlagen des Landes Hessen (Rhein-Winterdeiche) auf die Stadt Riedstadt übertragen. Die Räum- und Streupflicht bezieht sich dabei auf alle Betriebsanlagen, die nach ihrer Ausgestaltung geeignet sind, von Fußgängern und Radfahrern benutzt zu werden. Der Magistrat hat eine Übernahme der Verkehrssicherungspflicht aus finanziellen Gründen abgelehnt.

**6. Ehemaliger Haupter-Markt Erfelden**

Es gab einen Investor, der am Gelände des ehemaligen Haupter-Marktes in Erfelden interessiert war. Es fanden mehrere Gespräche statt. Das Grundstücksgeschäft scheiterte daran, dass der Investor die gesamte Fläche zur Wohnbebauung nutzen und nicht gemäß Beschlusslage der städtischen Gremien davon 300 qm als Gewerbefläche einrichten wollte.

**7. Energetische Sanierung kommunaler Liegenschaften**

Der Bericht des Immobilienbetriebs liegt allen Stadtverordneten in schriftlicher Form (TOP 1b der Tagesordnung) vor.

**8. Plakatierungssatzung**

Es wird ein Schreiben der Stadtverwaltung an alle Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten versandt, in dem alle Regelungen der Plakatierungssatzung unmissverständlich erläutert werden. Vor der Kommunalwahl wird ein solches Informationsschreiben rechtzeitig vor Beginn der Plakatierungen an alle Parteien verschickt.

Die Erste Stadträtin berichtet, dass sie es versäumt hat, die Kandidaten und Kandidatinnen über einen Beschluss des Magistrats, die Seniorenweihnachtsfeier der Stadt nicht für Wahlkampfzwecke zu nutzen, zu informieren. So waren nur die Kandidatinnen und Kandidaten, deren Parteien im Magistrat vertreten sind, über den Beschluss informiert. Sie bedauert dies.

Zu einer der Berichtsvorlagen unter dem Tagesordnungspunkt 1 b, „Energetische Sanierung kommunaler Liegenschaften; hier: Bericht zum Antrag der Stadtverordnetenversammlung vom 4. Februar 2010“ gibt es Fragen.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 3. Dezember 2010

Mathias Dey (SPD) möchte im Protokoll festgehalten haben, dass aus der Prüfung des Contracting-Modells keinerlei Verpflichtung, auch keine „moralische“ zum Vertragsabschluss besteht.

Petra Schellhaas (GLR) kommt zur Sitzung.

### **TOP 3      Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9. Dezember 2010**

#### **TOP 3 - DS-VIII-450/10**

#### **Verabschiedung des Haushaltsplanes 2011 mit allen Anlagen**

Hierzu liegen Änderungsanträge der SPD vor:

Produkt 424-100: Bürgerhaus Wolfskehlen: Einbau einer Behindertentoilette. Kosten 15.000 €

*Dem Änderungsantrag wird mit 6 Ja-Stimmen von SPD, GLR und WIR und 3 Enthaltungen der CDU zugestimmt.*

Produkt 551-100: Reduktion der Sachkosten für Baumkontrollen um 50.000 €

*Dem Änderungsantrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.*

Es liegt ein Änderungsantrag der FDP vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, angesichts der angespannten Haushaltslage in 2011 auf die Erstellung des Energiekonzeptes zu verzichten und stattdessen die energetische Sanierung des städtischen Immobilienbestandes über Contracting-Modelle voranzutreiben.

*Der Änderungsantrag wird mit 4 Ja-Stimmen von CDU und WIR und 5 Nein-Stimmen von SPD und GLR abgelehnt.*

Es liegt ein Änderungsantrag der CDU vor:

Streichung der Mittel für das Energiekonzeptes, Produktbereich 14, Teilbereiche 7, 13 und 25

*Der Änderungsantrag wird mit 3 Ja-Stimmen der CDU, 4 Nein-Stimmen der SPD und GLR und 2 Enthaltungen der WIR und aus den Reihen der SPD abgelehnt.*

*Dem Entwurf des Haushaltsplanes mit den Änderungen wird mit 5 Ja-Stimmen von SPD und GLR und 4 Enthaltungen der CDU und WIR zugestimmt.*

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses  
am 3. Dezember 2010

**TOP 9 – DS-VIII-456/10**

**Erlass einer Feldwegesatzung der Stadt Riedstadt**

Richard Kraft (CDU) bittet darum, zu überprüfen, wie wir unsere Ansprüche im Falle einer Ersatzvornahme bei Reinigung eines Feldweges rechtlich durchsetzen können.

*Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen der SPD und GLR und 4 Enthaltungen der CDU und WIR zugestimmt.*

**TOP 4      Anfragen**

Ursula Fraikin (CDU) hat eine Frage zur Wolfskeher Scheidgrabenbrücke, die Hans Domes direkt beantworten kann.

Sie macht darauf aufmerksam, dass die Straßenlampe an der Ecke Fuldastraße / Saarstraße immer noch defekt ist.

Wilhelm Wald (CDU) und Richard Kraft (CDU) haben Fragen zur beantragten Nutzungsänderung für das alte Feuerwehrrätehaus in Leeheim, die Hans Domes ebenfalls direkt beantworten kann.

Der Vorsitzende Matthias Thurn schließt die Sitzung gegen 20:30 Uhr.

Riedstadt, den 17. Dezember 2010

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)